

Unsere Angebote

- Wir begleiten und unterstützen Vereine und Verbände – Projekt „Vom Sportverein zum SportFAIRein“
- Wir beteiligen uns an Kampagnen
- Wir unterstützen beim Aufbau von Netzwerken
- Wir stellen Plakate, Banner und andere Medien zur Verfügung
- Wir arbeiten mit Hochschulen, Organisationen, Institutionen und Privatpersonen zusammen
- Wir veranstalten Themenabende mit Film, Vortrag und Diskussion

Wir sehen und berücksichtigen den Bezug unserer Anliegen zu weiteren gesellschaftlichen Themen, wie:

- Nachhaltigkeit im Sinne der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN
- Antidiskriminierung
- Integration
- Gleichberechtigung
- Partizipation von Jugendlichen
- Förderung von Demokratie
- Klimaschutz und Umweltschutz

gemeinnützige Gesellschaft haftungsbeschränkt

Geschäftsführender Gesellschafter:

Robert Wagner Tel.: 0172 515 38 35

robert.wagner@faireinskultur.de

Gesellschafter:

Brigitte Holz-Schöttler Tel.: 0171 287 92 31

brigitte.holz-schoettler@faireinskultur.de

Franz Dies Tel.: 0171 305 20 57

franz.dies@faireinskultur.de

Sitz der Gesellschaft:

Dr.-Robert-Koch-Straße 16
51465 Bergisch Gladbach

<https://www.faireinskultur.com/>

<https://www.facebook.com/FAIReinskultur>

Spendenkonto: IBAN: DE94 3705 0299 0311 5787 26

BIC: COKSDE33XXX, bei Kreissparkasse Köln

Unser Gründerteam – im November 2019



Foto: Ute Roggendorf



gemeinnützige Gesellschaft

zur Förderung von

Fair Play

im und durch

Sport

Unsere Anliegen:

- Analyse der Bedingungen für Fair Play
- Aufklärungs- und Bildungsarbeit
- Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung für Respekt in Sprache und Handeln
- Orientierung an Werte im Sport
- Entwicklung von Strategien und Konzeptionen gemeinsam mit den Zielgruppen
- Erstellung von Medien
- Aufbau eines Netzwerkes für Organisationen, die sich im Sinne der Förderung von Fair Play engagieren
- Entwicklung von Schulungsangeboten im Themenfeld Fair Play für Schule und Verein
- Aufbau eines überregionalen Forums für Fair Play

Kooperationspartnerschaften

bundesweite Organisationen und Initiativen

- Mitarbeit in der Intensivgruppe "Sport handelt fair" www.sporthandeltfair.de
- Unterstützerorganisation von "Sports for Future" www.sportsforfuture.de
- aktive Organisation bei "¡Nie Wieder" - Erinnerungstag des Deutschen Fußballs www.niewieder.info/
- anerkannte Bildungseinrichtung bei GEPA
- Mitgliedsorganisation im Aktionskreis der "Internationalen Wochen gegen Rassismus" www.iwgr.de

*Für eine lebenswerte Zukunft
unserer Kinder und den
nachfolgenden Generationen!*

Fair Play Vorbilder

Der **Triathlet Manuel Retzbach** unterbrach seinen Wettkampf, um einem gestürzten Konkurrenten zu helfen; die **Fußballmannschaft des SC Lauchringen** verließ geschlossen das Spielfeld, um Solidarität mit einem rassistisch beleidigten Mitspieler zu zeigen: Diese Gesten beeindruckten im Sportjahr 2018 und wurden vom DOSB und dem Verband Deutscher Sportjournalisten (VDS) mit dem **Fair Play Preis des Deutschen Sports** gewürdigt.

Der deutsche **Speerwerfer Bernhard Seifert** erhielt 2019 diese Auszeichnung für seinen Teamgeist. Da er sich in einem Formtief befand, verzichtete er auf einen WM-Startplatz zugunsten seines Kollegen Julian Weber.

Es gibt viele weitere Faire Gesten auf und im Umfeld von Sportplätzen in vielen Sportarten.

Der Deutsche Fußballbund und seine Landesverbände vergeben jedes Jahr Fair Play Preis Auszeichnungen.

Wir sorgen auf verschiedenen Wegen für mehr Öffentlichkeit von Fair Play Vorbildern!

Fair Play ist die Leitidee des Sports

Fair Play spielt im Sport eine entscheidende Rolle, denn Fair Play ist mehr als die Befolgung der Regeln; es macht den Geist des Sports aus und fordert Handeln nach innerer Einstellung und Auseinandersetzung mit Werten für ein friedliches Miteinander in allen Bereichen.

Fair Play kann man lernen

Fair Play wird ständig neu bewusst gemacht. Dies ist nicht nur eine Sache des Wissens, sondern vor allem des Verhaltens. FAIREINSKULTUR sensibilisiert mit Beispielen von Fairness, klärt auf und unterstützt alle Organisationen, die sich bei der Förderung von Fair Play im Sport engagieren.

Fair Play gilt auch außerhalb des Sports

FAIREINSKULTUR richtet sich an alle, die im organisierten Sport mitwirken: ca. 25 Millionen Mitglieder in Sport- und Turnvereinen und die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in den Verbänden. Mitwirken sollen aber auch die nichtorganisierten Sportler, alle gesellschaftlichen Gruppen und letztlich die ganze Bevölkerung.

siehe auch: Fair Play Initiative der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG) www.dog-bewegt.de